

Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauenzeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **33 (1911)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fortsetzung des Sprechsaals.

Antworten.

Auf Frage 11212: Eine Frau muß diese Qualen kennen. Ich habe sie durchgemacht. Mein Mann kam heim und schlief, bis man ihn zum Nachtesen weckte. Die Kinder durften sich nicht mühen, ich mußte sie in der Küche halten. Nach dem Nachtesen ging er immer fort; ich durfte nicht einmal fragen, wohin. Vor Schluß der Wirtschaften kam er nie heim, oft noch viel später. Ein ernsthaftes Gespräch anzufangen mit ihm, hatte dann keinen Zweck und auf seine „Liebenswürdigkeiten“ einzugehen verbot mir die Selbstachtung und die Klugheit. Er aber legte sich statt ins Bett, in den Kleiderschrank, nicht selten mit den beschmutzten Schuhen wieder auf die Sopha und schnarchte, bis es für andere bald Zeit war zum Aufstehen. Wurde er dann wach, so legte er sich erst ins Bett und war am Morgen nur mit Mühe zu erwecken, um doch nicht gar zu spät an seine Arbeit zu kommen. So wickelte sich mein Eheleben ab. Ehrlich gestanden trauerte ich nicht tief, als mein Mann eines plötzlichen Todes starb. Ich hatte die Kraft, die Kinder selber zu erziehen und lebte an dieser Aufgabe auf. Ich bemitleide eine jede Frau, die eine solche Enttäuschung erleben muß. Lebzig bleiben wäre viel besser. Eine eifrige Leserin.

Auf Frage 11212: Möglicherweise würde die Gattin gern ein bißchen von ihrem „sorgenfreien, genussreichen Dasein“ opfern, wenn sie dadurch dem Gatten geistig näher rückt. Mancher geschäftlich vielgeplagte Mann spricht sich daheim aus; die Anteilnahme tut

ihm wohl und hin und wieder darf ihm die Frau die schwarze Brille, durch die er die Welt gewöhnlich anguckt, für einen ganzen Abend verdecken. Beide Teile gewinnen dabei: der Mann, indem er ein wenig von seiner Last abschüttelt — die Frau, indem sich ihr Gesichtskreis erweitert. Sie wird durch die Kenntnis von des Mannes vielseitiger Tätigkeit sein Wirken nur um so höher werten und ihm die wohlverdiente Ruhe sicher gönnen. M. S. in S.

Auf Frage 11213: Ich habe zwei sehr gute Stellen als Hotelzimmermädchen aufgeben müssen wegen geschwollenen Füßen. Beim Zimmerdienst im Privathaus ging es dann besser, da keine solche Heße war und ich manche Stunde im Freien nähend und ein Kind beaufsichtigend zubringen konnte. Freilich wird dabei etwas weniger verdient, aber man bleibt doch gesund, sodaß man keine Kosten hat für Arzt und Geholung. Auch sind Jahresstellen viel angenehmer, als Saisonstellen. Leserin G. B. in S.

Auf Frage 11214: Ein Augenleiden bleibt so wenig stabil, als das Befinden des Menschen überhaupt. Bei jeder körperlichen Veränderung werden auch die Augenerven in Mitleidenschaft gezogen. Unter der Behandlung eines tüchtigen Augenpezialisten können Sie, je nach Umständen, dazu verhalten werden, sich dem Arzt jeden Tag vorzustellen, damit er sich über die Weiterentwicklung des Uebels oder über die Wirkung seiner Behandlung orientieren kann. Das beliebige Zuwarten kann verhängnisvoll werden, aber auch die ungewisse Furcht vor Schlimmerem kann böse Folgen haben. Es ist möglich, daß Ihre Augen unter den krankhaften

Zuständen der Wechseljahre leiden und daß die beängstigenden Erscheinungen später wieder verschwinden. Dieser Trost darf Sie aber keineswegs sorglos machen. Jede Verzögerung könnte sich bitter rächen. D. S.

Auf Frage 11214: Lassen Sie sich ungefümt die Schrift „Augenheilkunde“ von Matthäus Schmidbauer in Schwanenstadt (Oberösterreich) kommen. Das Studium derselben wird für Sie von höchstem Wert sein. D. H.

Auf Frage 11215: Wenn Ihr Wunsch auf fester, ruhiger Ueberzeugung fußt, so dürfen Sie mit allen guten Mitteln dafür kämpfen. Wer sich dem Lebenslauf ohne inneren Beruf widmet, der begeht ein Verbrechen an der Jugend, die ihm nachher wehrlos ausgeliefert wird. Suchen Sie einen Ihrer Lehrer, eine Ihrer Lehrerinnen zu gewinnen, daß sie mit Ihren Eltern sprechen. Sie müssen Ihre Eltern aber auch begreifen. Die meisten Kinder leiden in einem gewissen Alter unter der Schulmüdigkeit. Gibt man ihrem Wunsch für ein Abbrechen des Schulunterrichtes sofort nach und steckt die Lernarbeit in eine Praxis, so bereuen



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Den freundlichen Offertgeberinnen diene zur gefl. Kenntnisnahme, dass das Gesuch unter Chiffre C K 2374 erledigt ist. [2388]

Gesucht:

in ein Hotel am Vierwaldstättersee

Kochlehrtochter

neben tüchtigen Chef. Sehr günstige Bedingung. Offerten unter Chiffre S 2369 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

zu einer alleinstehenden jungen Dame in Bern eine guterzogene Tochter, welche etwas Hausarbeit übernehmen würde, in der Damenschneiderei bewandert ist und den Tischservice gut kennt. Es wird auf gute Umgangsformen gesehen. Lohn u. Eintritt nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten mit Photographie zu richten unter Chiffre: M H 2383 an die Expedition des Blattes.

Auf Anfang Mai sucht eine junge Tochter, mit den Hausgeschäften vertraut, leitende Stellung in einfacher, kleiner Familie, wo sie vielleicht auch Gelegenheit hätte, die Pflege eines Kränklichen oder Schwächlichen zu übernehmen. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten gefl. unt. Chiffre E F 2381 an die Expedition d. Bl.

Gebildetes Fräulein, 23 Jahre, sucht per Anfang Juli Stelle als Stütze, Kinderfräulein oder ähnliches in besserem Hause, möglichst mit Familienanschluss. Gefl. Offerten unter Chiffre B 2380 befördert die Expedition des Blattes.

Junge, diplom. Tochter aus gutem Hause, welche 2 Jahre in einem ersten Atelier der Damenschneiderei tätig gewesen ist und etwas Musikkenntnisse besitzt, sucht passende Stelle, am liebsten zu Kindern. Gute Behandlung und Familienanschluss sind bedingt. Gefl. Offerten unter Chiffre A B 2377 an die Exp. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Haushälterin, seit vielen Jahren in gleicher Familie tätig, sucht infolge Auflösung des Haushalts anderweitige Stelle zu alleinstehender Dame oder alterm Herrn. Referenzen zu Diensten. Offerten unter Chiffre N 2372 an die Expedition die Blattes.

Adler-Motivnähmaschine

ist vorzüglich. [2246]

Advertisement for Cailler's Milk Chocolate. The text reads: 'Cailler's ABSOLUT BESTE MILCH CHOCOLADE Grösster Verkauf der Welt.' The background is dark with white text and a stylized logo.

Hotel-Pension Schweizerhof Süs (Unter-Engadin)

2350] Schöne, gesunde Lage am Fusse des Flüelapasses. Für Ferienaufenthalt sehr geeignet. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Prospekte gratis. Wwe. M. Vetsch, Propr.

Locarno. Pension Eden-Schweizerheim. 2080

Angehrner Winteraufenthalt für Erholungsbedürftige in sonniger, ruhiger, idyll. Lage. Grosse Terrasse, Glasveranda und Garten. Pension bei tadelloser Verpflegung v. Fr. 5.50 an. Vorzügl. Empfehlungen. Tuberkulose-Kranke werden nicht aufgenommen.

Novaggio bei Lugano.

Hotel-Pension Beau-Séjour.

2340] 700 m ü. M. Geschützte Lage auf sonniger Halde, gesund, mild und staubfrei, mit grossartiger Rundschau auf Alpen und See. Prachtige Spaziergänge und Touren. Komfort. Neubau. Bäder. Elektr. Licht. Zentral-Heizung. Gute Verpflegung bei bescheidenen Preisen. Deutsche Bedienung. Telegraph, Telephon. Prospekte gratis und franko. Demarta Schönenberger, Besitzer.

Gesucht:

2385] per sofort ein (H 2670 O)

Mädchen

für kleine Pension mit Restaurant. Offerten unt. L L Postfach 11,690, Locarno.

Für eine Tochter bestandenen Alters, die von einer arbeitsamen, grundbraven Witwe sorgfältig zur Arbeit und Einfachheit erzogen und an Zurückgezogenheit gewöhnt worden ist, wird Stelle gesucht, wo sie sich unter der freundlichen Anleitung einer tüchtigen, einfachen Hausfrau zu dieser Würde ausbilden könnte. Die Tochter kennt die Haushaltungsarbeiten wie sie in einem Hauswesen vorkommen, wo die Existenzfrage in erster Linie steht. Sie kann waschen und putzen und hat auch einen grundlegenden Begriff vom Kochen. Vorzugsweise gewünscht wird eine kleinere Familie in mehr ländlichen Verhältnissen, wo natürliche, gesunde Anschauungen herrschen und wo mit Salon- und dgl. Arbeiten nicht viel kostbare Zeit verloren werden muss. Die Tochter ist willig zum Lernen und Belehrungen anzunehmen. Von Handarbeiten versteht sie das Flecken und Stricken. Bei zusagenden Verhältnissen wird sie gern länger an ihrer Lehrstelle bleiben. Den Lohn zu bezeichnen überlässt sie der Lehrmeisterin, die je nach den zu Tage tretenden Leistungen bestimmen kann. Gefl. Offerten unter Chiffre M 2391 befördert die Expedition.

Fochter aus achtbarer, gut bürgerlicher Familie, 35 Jahre alt, wünscht Bekanntheit mit achtbarem, intelligenten Herrn mit sicherer Existenz. Offerten von protestant. Herren mit solidem Charakter sind erbeten unter Chiffre E E 2373 an die Expedition des Blattes.

Zu verkaufen oder auszuleihen:

In einer Stadt der französ. Schweiz ein gut gebautes Haus mit 3 Logis, grossem Magazin mit sehr gut gehend. Geschäft ohne Konkurrenz, für zwei Personen gesicherte Existenz. Verhältnisse halber ganz billiger Preis. Offerten unter Chiffre M 2387 an die Expedition des Blattes.

Luzern.

Hotel „Goldener Adler“

2344] Bestrenom. Haus II. Ranges, in zentraler Lage. Zimmer v. 2 Fr. an. Frau A. Eulenberger, Propr.

die Unerfahrenen dies später sehr und nicht selten bekommen die Eltern später noch Vorwürfe zu hören von ihren Sprösslingen. Diese schuldigen die Eltern an, sie hätten die Kinder zu ihrem Besten zwingen sollen als die Erfahreneren und Geschickteren. Wenn Ihnen das Schullernen so gründlich verleidet ist, so sind Sie auch nicht besonders talentiert für die Schule und dies wird Ihr Lehrer den Eltern gemäß der Wahrheit gemäss gern bezeugen. Wenn Ihre Eltern so stur sind, daß Sie jetzt Ihr Brot noch nicht zu verdienen brauchen, so suchen Sie eine Lehrstelle fürs Haushaltungsfach, wo Sie event. in diesem oder jenem Fach sich am Abend noch weiter bilden können. Eine tüchtige, gebildete Hausfrau, welcher Sie sich als Lehrtochter oder als Stütze unterstellen, wird in mütterlicher Weise auch Ihr ganzes Wesen abklären und fördern, zur Freude der Eltern. D. S.

Auf Frage 11215: Von Zwingen kann gewiss keine Rede sein, am allerwenigsten wo es sich um eine so vernünftige Sache handelt, sich der Haushaltung zu widmen. Anders ist es im umgekehrten Fall, wenn junge Leute sich einem Beruf widmen wollen, der nicht für sie paßt, oder in dem sie später ihr Fortkommen nicht finden, da ist es Pflicht der sorglichen Eltern, ihre Kinder davon abzuhalten. Aber im Haushaltungsfach kann doch kaum jemand nicht seinen Weg machen, besonders wenn Lust und Liebe dazu vorhanden sind, was schließlich bei jeder Arbeit eine Hauptfache, wenn noch die Gesundheit dabei ist. Ich finde, die Eltern könnten sich gratulieren eine so vernünftige Tochter zu haben, heutzutage, wo alles sich von der Haushaltung

abwendet. Gewiß finden Sie leicht Gelegenheit, sich darin tüchtig zu machen, in einer Haushaltungsschule, Kochschule, oder neben einer tüchtigen Hausfrau, wo Sie jedenfalls schon bezahlt würden für Ihre Leistungen. Es wünscht Ihnen Glück zu Ihrem Vorhaben.

Auf Frage 11216: Es ist nicht ohne weiteres geraten, ein in einigen Fächern zurückgebliebenes Kind ein weiteres Jahr in der gleichen Klasse verbleiben zu lassen; denn bei der jetzigen Einrichtung wird das Ehrgefühl durch diese Maßnahme verletzt und das Kind hat unter der Rücksichtslosigkeit der Mitschüler zu leiden. Soll ein Kind ein zweites Jahr auf der gleichen Schulstufe verbleiben, so müßte man es zu einer andern Lehrkraft in eine Parallellasse versetzen, denn es wäre ja leicht möglich, daß eine andere Art dem speziellen Verständnis des betreffenden Kindes den Lernfortschritt besser anzupassen verstände, auch könnten andere Klassen-genossen das Niederdrückende des Eigenbleibens mildern. Der Versuch sollte gemacht werden. Die Lehrerschaft sollte sich für diesen Punkt interessieren. D. S.

Auf Frage 11216: Einsichtige Eltern würden sicher in Ihrem Sinne handeln; kurzschichtiger Ehrgeiz spielt in diesen Fällen oft unliebsam mit. — Können Sie selbst mit Zureden bei den Eltern nichts ausrichten, so veranlassen Sie den Hausarzt oder sonst eine maßgebende Persönlichkeit zum Sprechen. Von Herzen Erfolg wünscht Ihnen. M. S. in S.

Auf Frage 11217: Das Interesse an der Frage 10984 ist keineswegs abgeschwächt, es hat nur eine weniger öffentliche Bahn eingeschlagen. Die Zusammenschmiedung eines Baarses aus Nüchternheitsermägungen kann zur unerträglichen Galleerfette werden. Das Mädchen, das den Drang und die Befähigung zur Ehe in sich fühlt, soll den Mut haben, an durchaus distreter Stelle sich zu seinem Wunsch offen zu bekennen; kann es sich hierzu nicht aufraffen, so muß es eben hoffen und harren und event. seinen Wunsch umgestiftet zu Grabe tragen. S. S.

Abgerissene Gedanken.

Ein Hauch der Jugend ist mir treu geblieben; Ich kann die Rose trotz der Dornen lieben.

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56,464. Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [2376] Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Goltz, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Töchter-Institut Hürlimann-Andreazzi Frizzi Lugano.

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

St. Léger Villa Les Roches Familien-Pensionat Bolomey-Barop. s. Vevey.

2297] Töchter besserer Stände finden freundliche Aufnahme. Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malen. Prachtvolle Lage, Tennis. Schöner Garten. Prosp. Referenzen. (H 21340 L)

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitet Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [2197]

Fördert Esslust, gesunden Teint.

Die Flasche à Fr. 2.50 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (Ue 8878)



(Ue 7821) 2020

von der Schweiz. Milchgesellschaft Hochdorf hergestellt, leistet im Frühling zur Zeit des Futterwechsels hervorragende Dienste. — Überall erhältlich. —

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

Bettnässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herlsau.

Kräftiger Feiner im Geschmack Ausgiebiger und billiger

als alle Suppen anderer Marken sind **Maggi's Suppen**

mit dem  Kreuzstern.

Man verfähre nach Gebrauchsanweisung. Längeres Kochen oder Stehenlassen an der Wärme in der gedeckten Schüssel macht die Suppen noch seimiger und feiner. [2378]

Garantiezeichen: Name „Maggi“ und „Kreuzstern“.

Sennrüti Kuranstalt und Erholungsheim in Degersheim (Kant. St. Gallen)

870 m über Meer. Sommer- und Winterbetrieb.

Vorzügl. nach **Rikli** eingerichtet, für Hydrotherapie und Sonnenbäder. Grosse Waldluftparks. Ruhige, geschützte Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht. Anzeigen: Blutarmut, Nervenschwäche, Fettsucht, Rheumatismus, Gicht, Arterienverkalkung, Herz-, Magen-, Darm-, Leberleiden, Frauenkrankheiten etc. — Bescheidene Preise. (Za 2918 g) [2392]

Wirtschftl. Leitung: **Fr. A. Stoll**. Besitzer: **J. Grauer-Frey**. Prospekt und Korrespondenz durch: **Dr. med. v. Segesser**.

Privatpension Meyer in Oberägeri Kanton Zug

2390] 800 m ü. M. Ruhiges Familienleben, gute, bürgerliche Küche, schöne, hohe Zimmer, einfach freundliche Bedienung. Pensionspreis für 4 Mahlzeiten und Zimmer Fr. 3.80 bis 4.30 per Tag. Um nähere Auskunft und Prospekte wende man sich an die sich höflich empfehlenden Eigentümer **(H 2444 Lz) Meyer & Co.**

Ira-Damen-Binde

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20.— franko Nachnahme. Gürtel Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels. Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

Naturweine.

Mit schriftlicher Garantie. Per 100 Liter
2384] (O F 1242) **la Tessiner**, Saft Fr. 41.—
Montagner, rot, hochfein „ 47.—
Rosé, feinstes Tischwein „ 52.—
Panades, la Weisswein „ 53.—
Sizilianer, weiss, extra „ 55.—
Gallis, roter Landwein „ 54.—
Probefässer von 50 Liter an.
Winigers Import, Boswil (Aarg.).



JAVOL „fetthaltig“ Fr. 3.50
JAVOL „fettfrei“ „ 3.50
JAVOL-SHAMPOO „ —. 25
(Kopfwaschpulver)

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich, wo nicht, wende man sich an das **Haupt-Depot:** [2071]

M. Wirz-Loew, Basel.



echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen **Fr. 2.60** franko Nachnahme von [2250]

St. Fridolin-Apotheke Näfels. Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Damenbinden

(Monatsbinden) waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin-Frölich 2226] Wäschegeschäft **Bürglen (Kant. Thurgau).**



Berndorfer Metallwaren-Fabrik

Arthur Krupp

Berndorf (Nieder-Oesterreich)

Bestecke und Tafelgeräte

aus **Alpaca-Silber**, sowie aus unversilbertem **Alpaca-Metall**

Rein-Nickel-Kochgeschirre

(W 2315)

Niederlage für die Schweiz: Schweizerhof-Quai Nr. 1, „Englischer Hof“, Luzern.



Preislisten
kostenlos.

2327]

Schutzmarke
für Alpaca-Silber

Schutzmarke
für Rein-Nickel

Die beste
Schuhcreme
ist



Rees
von A. Sutter
Oberhofen.

Mellin's Nahrung

gänzlich frei von Stärkemehl, daher die leichtverdaulichste Nahrung für Säuglinge, Kinder und Kranke. [1870]

Aerztlich empfohlen.

In allen Apotheken und Droguerien

Bahnstation
Sursee

Stahlbad Knutwil

Kanton
Luzern

mit neuerbauter Dependence, auf das modernste eingerichtet. [2349]

Schönster Landaufenthalt. Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fangbäder, Kohlensäurebäder. Neue sanit. Einrichtungen, Zentralheizung, elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei **Nervosität, Blutarmut, Rheumatismus, Bleichsucht, allgem. Körperschwäche, Gicht und Frauenkrankheiten. Massage, Milchkuren.** Schattige Parkanlagen u. Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. Kurarzt: S. Hüppi. — Eigene Wagen und Automobil. Prospekte durch **Otto Troller-Weingartner.**

Freunden

von gutem Schuhwerk

empfehle als besonders preiswert:

Herren-Schnürschuhe

in 55 versch. auserles. Arten u. Formen von Fr. 9.50 bis 24.—.

Damen-Schnür-, Knopf- und Halbschuhe

Aparte Neuheiten in Derby-Formen in ca. 60 Arten und neuesten Formen, jedem Wunsche entsprechend.

Prächtige Sortimente für die Jugend

in neuen, hygien. Formen u. solidester Beschaffenheit. [2367]

Bareinkauf. Barverkauf.
5 % Sconto in bar.

Für Mädchen und Frauen!

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Vertretung u. Lager für d. Schweiz:
Willy Reichelt, Zürich.



Globin

besten Schuhputz

Überall zu haben.

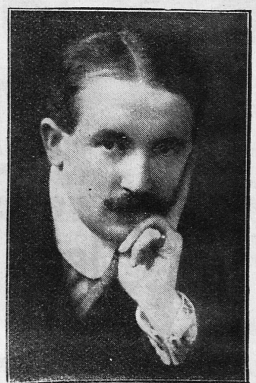
Kann dieser Mann Ihr Lebensschicksal voraussagen?

Reich und Arm, Hoch und Niedrig, alle suchen seinen Rat in Geschäfts- und Heiratsangelegenheiten, über Freunde und Feinde, bei Veränderungen, Spekulationen, Liebesangelegenheiten, Reisen und allen Ereignissen im Leben.

Viele sagen, er habe ihr Leben mit bewunderungswürdiger Genauigkeit enthüllt.

Schriftbeurteilungen werden für nur kurze Zeit allen Lesern der Frauenzeitung gratis gesandt.

Tausende haben das Können von Rostro erprobt, des Mannes, der für viele Jahre hindurch sich dem Studium der alten und okkulten Wissenschaften gewidmet hat. Rostro's bemerkenswerte Kenntnis der menschlichen Natur, verbunden mit einem gewissen von ihm selbst ausgearbeiteten System, befähigt ihn, aus der Sprache derer, welche ihm schreiben, deren Leben wie aus einem offenen Buch zu lesen.



Pastor Krüger sagt unter anderem in einem an Prof. Rostro gerichteten Brief: „Es freut mich in der Tat, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank für meine Lebensprognose, welche Sie mir sandten, auszudrücken. Ihre Ratschläge für das praktische Leben sind für jeden von ausserordentlicher Wichtigkeit. Es freut mich, dass ich Sie dem grossen Publikum und der leidenden Menschheit empfehlen kann.“ (Ue 10,372) [2386]

Schreiben Sie heute noch einen Brief an Prof. Rostro, senden Sie Tag, Monat und Jahr Ihrer Geburt ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Verses in ihrer eigenen Handschrift:

Er lüftet den Schleier des Schicksals
Mit staunend kundiger Hand,
Der Ruf seiner herrlichen Gabe
Dringt jubelnd von Land zu Land.

Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutlicher Handschrift an. Senden Sie Ihren mit 25 Cts. frankierten Brief an: Rostro, Dept. 159, No. 47, Park Road, Haringay, London, N., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Cts. in Briefmarken Ihres Landes mitsenden, für Portoauslagen, Schreibgebühr u. s. w. Senden Sie im Briefe keine Geldmünzen.

Druckarbeiten jeder Art

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Robert König, Metzgergasse 13.

Berne- Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1925]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.



Schon nach 14 Tagen
8 stündiger, ruhiger gesunder Schlaf!

Keine schlaflosen Nächte mehr!

Nerviana

(gesetzlich geschützt) hilft sicher da, wo unsrer mehr geholfen hat, bei sämtlichen Nervenkrankheiten, Aufgeregtheit, Zittern, Niedergeschlagenheit

chronische Kopfschmerzen
Fallsticht.

Für reizbare Leute das beste Beruhigungsmittel. Preis Fr 4.— und 6.—.

2324] Alleinversand: (Ue 8900)

Kronenapotheke No. 13, Olten.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bis 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2183]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schuler's

Salmiak-Terpentin- Waschpulver

Weiss wie der Schnee hängt die Wäsche am Hag,
Sie duftet frisch, wie ein Sommertag,
Die Hausfrau strahlt, die Waschfrau lacht,
Schulers Waschpulver hat das alles vollbracht.

Robert Pletscher, Winterthur

Färberei u. chemische Waschanstalt

empfiehlt sich bestens für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]

Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

2180

O. WALTER-OBRECHT'S



FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur

Überall erhältlich.

Mütter! Gebt Euern Kindern
Lenzburger Confitüren!

Zwetschgen per 5 Kilo-Eimer	Fr. 5.25
Heidelbeer " " " "	5.25
Quitten " " " "	5.25
Aprikosen " " " "	6.50
Brombeeren " " " "	6.50
Erdbeer " " " "	7.75
Kirschen " " " "	7.75

überall zu haben.

**Preisauschreiben
der Lenzburger
5 Kilo-Eimer**

Zur Erinnerung an die vor 25 Jahren erfolgte Gründung unseres Unternehmens haben wir beschlossen, einen Preis-Wettbewerb zu veranstalten. Bei jedem **Lenzburger 5-Kilo-Eimer**, gefüllt mit echter Lenzburger Confitüre, befindet sich auf dem Blechdeckel unter Schutz-Karton eine Malvorlage. Diese ist möglichst getreu farbig nachzumalen. Drei solcher nachgemalter Vorlagen sind bis zum 1. September 1911 an die Conservenfabrik Lenzburg, Abteilung Wettbewerb, einzusenden, und die 200 besten Arbeiten werden von einem Preisgericht mit Preisen im Gesamtwert von über Fr. 1400. — ausgezeichnet. [2260]

Ich empfehle mich

in diesen teuren Zeiten als billiges, gesundes [2353] und wohlschmeckendes tägliches Hausgetränk.
Kathreiners Malzkaffee.



KAISER-BORAX

Hervorragendes Toiletmittel, in hunderten Tausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-Borax-Seife 75 cent. Tola-Seife 40 cent. Heinrich Mack in Ulm a. D.



Unentbehrlich!
Knie-Schoner
bereits zu Tausenden im Gebrauche, sollte in keiner Familie fehlen.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gefertigt, sehr leicht und solid. Der **Knieschoner** schützt vor Erkältung vor Ermüdung die Kleider

Preis Fr. 2.50.

[2360] Versand durch **A. Pfister**, Gerhardstrasse 3, Zürich.



Die **extra reine Seife „die Katze“**

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife. — Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Aehnlichkeit mit dem Katzenkopf haben. Depot bei (H 1745 Z) [2358] Jean Osterwalder, im Bleichli St. Gallen.

Hausmann's
Bett-Tische
werden von allen bevorzugt, weil eine Wohltat für jeden Gesunden u. Kranken.



Hausmann's Bett-Tische
sind solid und tadellos gearbeitet, praktisch konstruiert, leicht verstellbar und mannigfach in der Anwendung als

Bett-Ess-Arbeits-Schreib-Spiel-Tisch Lese- u. Staffelei etc.

In 3 Ausführungen à Fr. 25.—, 35.—, 50.—. [2052]
Ausführliche Prospekte gratis. Versand nach allen Orten.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.
Basel. Davos. St. Gallen. Genf. Zürich.
Freie Strasse 15. Platz u. Dorf. Hechtapoth., L. St., Kugelg. 4. Corrairie 16. Uraniistr. 11.

SCHULER'S
weisse parfümierte
Bleich-Schmier-Seife
die billigste Seife!

Paquets à 500 grm. 30 cm.
Überall verlangen!

Geröstetes Weizenmehl

2326] von **Wildeg**
Marke „Pfahlbauer“
ist unerreicht in Qualität! :: :: ::



Vergleicht die Stahldrahtspäne
„Elephant“
:: mit jeder andern Marke ::
Der „Elephant“ zertritt sie alle.